

„Himmelfahrt“ ist der vierte Roman in einer Reihe von zwölf; erschienen sind: „Die Rahl“, „Drut“, „O Mensch!“ Von seinen Gestalten kommt der Domherr Zingerl auch in „Drut“ und „O Mensch!“, die Hofrätin Zingerl in „Sanna“ und „Drut“, die Viki in „Drut“, Höfelind und der alte Kadauner in „Die Rahl“ und „O Mensch!“, Erzelenz Klauer in „Drut“, Prinz Adolar in „Klub der Erlöser“ und „O Mensch!“, die Fürstin Aldus in „Die Rahl“ vor.

Werke von Hermann Bahr

Romane und Novellen

Die gute Schule. Roman.	2. Auflage.
Neben der Liebe. Wiener Roman.	2. Auflage.
Dora. Wiener Geschichten.	2. Auflage.
Theater. Ein Wiener Roman.	3. Auflage.
Die schöne Frau. Novellen.	2. Auflage.
Stimmen des Bluts. Novellen.	2. Auflage.
Die Nahl. Roman.	5. Auflage.
Drut. Roman.	5. Auflage.
O Mensch! Roman.	8. Auflage.

Theaterstücke

Uchaperl. Ein Wiener Stück.	1. Auflage.
Josephine. Ein Spiel.	2. Auflage.
Der Star. Ein Wiener Stück.	2. Auflage.
Der Meister. Komödie.	4. Auflage.
Sanna. Schauspiel.	1. Auflage.
Die Andere. Schauspiel.	1. Auflage.
Ringelspiel. Komödie.	1. Auflage.
Die gelbe Nachtigall. Komödie.	1. Auflage.
Die Kinder. Komödie.	3. Auflage.
Das Tänzchen. Lustspiel.	3. Auflage.
Das Prinzip. Lustspiel.	2. Auflage.
Das Phantom. Komödie.	2. Auflage.
Der Querulant. Komödie.	1. Auflage.
Der muntere Seifensieder. Ein Schwank.	1. Auflage.

Essays

Renaissance. Neue Studien zur Kritik der Moderne.	1. Auflage.
Wiener Theater. (1892—1898.)	1. Auflage.
Rezensionen. (Wiener Theater 1901—1903.)	1. Auflage.
Glossen. (Zum Wiener Theater 1903—1906.)	1. Auflage.
Dialog vom Tragischen. Essays.	1. Auflage.
Dalmatinische Reise.	4. Auflage.
Austriaca. Essays.	3. Auflage.
Inventur. Essays.	5. Auflage.
Erinnerung an Burckhard.	1. Auflage.

Die Rahl

Roman. 5. Auflage. Geh. 4 Mark, in Leinen 5 Mark.

Die Psychologie der großen Schauspielerin war bis jetzt noch nicht geschrieben. Hier haben wir sie. Nicht in abstrakte Denkformeln gefaßt, sondern als blutwarmes Leben. Man muß das Buch lesen, um Wien und — Hermann Bahr kennen zu lernen. Und wer in das Allerheiligste der Kunst einen Blick tun will, nehme es doppelt andächtig in die Hand. Er erfährt über Schauspiellkunst und Malerei so viel Sartes und Unaussprechliches, das von den heute lebenden Deutschen eben nur Hermann Bahr sagen kann.

(Hamburger Fremdenblatt)

Drut

Roman. 5. Auflage. Geh. 5 Mark, geb. 6 Mark.

... So bekommen wir auch in diesem Roman, der, künstlerisch gemessen, eines seiner bedeutendsten und vollkommensten Werke, ein österreichischer Roman im besten Sinne des Wortes, ein wundervoll lebendiges Bild unserer Zeit ist, doch auch manchen prächtigen Essay, manche treffende Abhandlung über soziale und ethische Fragen zwischendurch zu lesen. — Bahr will eben nicht bloß unterhalten, sondern auch überzeugen. Er ist Bildner und Lehrer, Prophet und Dichter zu gleicher Zeit. Sein Roman ist in diesem Sinne auch ein politisches Buch. Und es ruft nicht bloß — wie sonst meistens Romane — Frauen und Jünglinge, sondern auch und vielleicht vor allem Männer zu seinen Lesern herbei.

(Neue Freie Presse, Wien)

Der Mensch

Roman. 8. Auflage. Geh. 4 Mark, geb. 5 Mark.

So tief ergreifende Wirkungen mit so knappen und schlichten Worten auszulösen und so erschütternde Lebensbilder plastisch hinzustellen, war von je nur den wenigsten, den ganz großen Künstlern des Wortes und der Gestaltung gegeben — wie Bahr einer ist.

(Der Tag, Berlin)

Im gleichen Verlag ist erschienen:

Das Hermann-Bahr-Buch

10. Tausend. Mit 21 Abbildungen. Geh. 1 M., geb. M. 1.50.

Der Verlag E. Fischer in Berlin hat zum 50. Geburtstag des Dichters das „Hermann-Bahr-Buch“ herausgegeben. Es ist in jeder Beziehung eine Leistung, sowohl inhaltlich von Hermann Bahr aus, als auch in seiner geschickten Komposition, in seiner liebenswürdigen Aufmachung vom Verleger aus und in seiner Billigkeit — es kostet, 20 Bogen stark, eine Mark. Bahr, der alte, immer junge Kämpfer, Anreger, Denker und Poet wird durch zahlreiche Proben aus allen Gebieten seines bisherigen Schaffens so gut charakterisiert, daß der Zweck des Breviers, ihm neue Freunde zu gewinnen, die sich in seine Bücher versenken, sich erfüllen wird. Doch ist dieser eigenartige Mann nur etwas für freiere Menschen, die gewillt sind, mit ihm gegen Unrecht, Unfreiheit und Verfehrtheit zu Felde zu ziehen. (Die Lese)

Hermann Bahr von Willi Handl

Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.

Hermann Bahr hat ratend, kämpfend und führend am Inhalt der Zeit wie wenige teil gehabt. Seine Erscheinung ist immer die modernste gewesen, die schillerndste und mannigfaltigste. Wie charaktervoll und von innerer Notwendigkeit getragen dabei seine Entwicklung war, das nachzuweisen hat Willi Handl zum Thema seines Buches genommen, das in neun Kapiteln, von den Grundbedingungen der Bahrschen Persönlichkeit und der zeitlichen Stimmung ausgehend, das Werk Bahrs untersucht. Handls großzügiger Essay erhebt sich weit über eine Gelegenheitschrift; seine Darstellung zieht in geistreicher Zusammenfassung und glänzendem Stil die Summe der ganzen Kultur der letzten dreißig Jahre und zeigt Bahr als einen wesentlichen Exponenten dieser Kultur.

.....
Druck der Spamer'schen Buchdruckerei in Leipzig





